

# »» Klimakonferenz COP28: höchste Zeit und neue Ansätze für eine Kurskorrektur

Nr. 243, 23. November 2023

Autorin: Jasmin Cantzler, Telefon 069 7431-6282, [jasmin.cantzler@kfw.de](mailto:jasmin.cantzler@kfw.de); Hannah Levinger, Telefon 069 7431-5717, [hannah.levinger@kfw.de](mailto:hannah.levinger@kfw.de)

## Warum unsere Blicke im Dezember auf Dubai gerichtet sein sollten

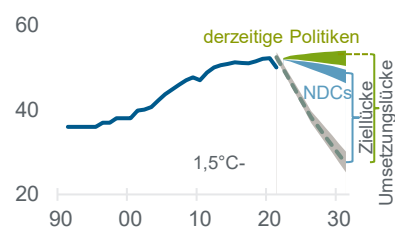
Vom 30. November bis 12. Dezember 2023 findet die 28. UN-Klimakonferenz (COP28) statt. Das Schlüsselereignis ist der Abschluss der ersten globalen Bestandsaufnahme (Global Stocktake, GST) – einer Art "Klima-Check", der im Pariser Abkommen von 2015 festgelegt wurde und zukünftig alle fünf Jahre durchgeführt werden wird.

## Es ist höchste Zeit für mehr Tempo

Der GST-Prozess evaluiert den kollektiven Fortschritt der Staatengemeinschaft und zeigt, dass wir zwar Fortschritte gemacht haben, jedoch nicht ausreichend, um die globalen Klimaziele zu erreichen (Grafik 1). Die politische Phase des Global Stocktake während der COP28 wird dazu dienen, die Reaktion auf die Ergebnisse der Bestandsaufnahme zu verhandeln.

## Grafik 1: Globale Emissionslücke

Emissionen in Gt. CO<sub>2e</sub> pro Jahr



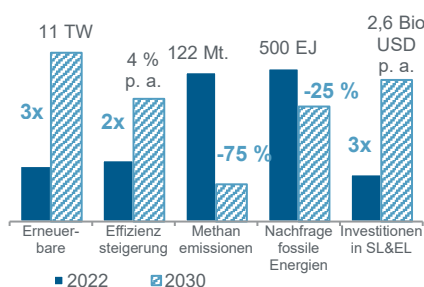
Die Benchmark-Emissionen aus einem 1,5°C-kompatiblen Pfad liegen bei 27 GtCO<sub>2e</sub> im Jahr 2030. Die Emissionslücke zwischen diesem Wert und den nationalen Klimazielbeiträgen (NDCs) für 2030 beträgt 19–22 GtCO<sub>2e</sub> ("Ziellücke") bzw. 23–27 GtCO<sub>2e</sub> bei Beibehaltung derzeitiger Politiken ("Umsetzungslücke").

Quelle: Climate Action Tracker (2022)

**Die Chance:** Durch die kollektive Überprüfung der Fortschritte und Herausforderungen kann ein Rahmen für künftiges Handeln geschaffen werden, der weit über die Konferenz hinaus Bestand hat. Die COP28 bildet somit eine Plattform, auf der entscheidende Veränderungen angestoßen werden können. Die Internationale Energieagentur (IEA) hebt 5 Säulen hervor, die einer deutlichen Beschleunigung bedürfen, um die Welt bis 2030 auf Kurs zu bringen:

## Grafik 2: Kurskorrektur auf 5 Säulen

Global benötigte Beschleunigung im Netto-Null-Szenario



Quelle: International Energy Agency (2023).

## Erneuerbare Energien sind in vielen Ländern auf dem Vormarsch

Der beschleunigte Ausbau der Kapazitäten für erneuerbare Energien zählt zu den wichtigsten Einzelmaßnahmen, die Regierungen ergreifen können, um den Klimawandel zu begrenzen. Diese Forderung wurde auch von der COP-Präsidentschaft aufgegriffen. Chancen versprechende Ansätze existieren: In der Hälfte aller Länder, verantwortlich für 38 % des globalen Strombedarfs, sind die Anteile fossiler Brennstoffe an der Stromerzeugung für mehr als 5 Jahre rückläufig. Technologischer Fortschritt und Innovation haben den Beitrag von erst zukünftig verfügbaren Technologien an den für Klimaneutralität erforderlichen Emissionsminderungen bis 2050 von 50 % im Jahr 2021 auf jüngst 35 % gedrückt. Nun gilt es, auf diesen vorsichtigen Errungenschaften verstärkt aufzusetzen.

## Klimaanpassung und Klimaschäden

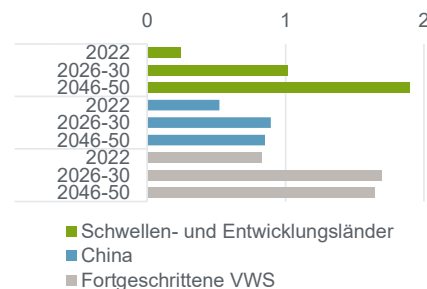
Mit Blick auf die Rahmensetzung für das Globale Ziel der Anpassung an den Klimawandel (Paris Art. 7.1) geht es darum, die bislang fragmentierten und lokalisierten Anstrengungen der Länder zur Verbesserung ihrer Anpassungsfähigkeit zu steigern und besonders verwundbare Länder in ihrer Resilienz zu stärken. In der Einordnung der UN fällt die Anpassungsfinanzierung weit hinter den Bedarfen zurück und stagniert gleichzeitig. Zur Schließung der Lücke sind vor allem eine Erhöhung der internationalen Anpassungsfinanzierung, ein effektiverer Mitteleinsatz

sowie die Mobilisierung von privatem Kapital notwendig.

Ebenso wird verhandelt, wie ein Fonds aufgebaut werden kann, der Niedrigeinkommensländer für entstandene **Klimaschäden** entschädigt (Loss & Damage). Die Einigung im Vorfeld der COP auf eine Grundstruktur des Fonds und die übergangswise Verwaltung durch die Weltbank ist ein Kompromiss – angesichts der Heterogenität der Positionen aber auch ein wichtiger Anker.

## Grafik 3: Hohe Investitionsbedarfe in Schwellenländern

In Bio. USD (2022 Preise)



Durchschnittlicher jährlicher Finanzierungsbedarf im Netto-Null-Szenario, 2022 bis 2050.

Quelle: International Energy Agency (2023).

Schließlich kommt dem dringend benötigten Schub bei der internationalen **Klimafinanzierung** inkl. Transfers für Schwellen- und Entwicklungsländer eine entscheidende Rolle zu (Grafik 3). Im Fokus steht eine stärkere Rolle des Privatsektors für die Bereitstellung von benötigten Finanzmitteln. Auch internationale Finanzinstitutionen und multilaterale Entwicklungsbanken sind gefragt, ihre Ambitionen zu erhöhen.

## Kooperation als übergeordnetes Ziel

Bei all diesen Themen sind Transparenz und globale Kooperation aller Akteure verbindende Elemente, welche angesichts zunehmender geökonomischer Blockbildung noch an Bedeutsamkeit und Dringlichkeit gewinnen.